

Handhabung Sonderfor- men BOG Kauffrau/-mann EFZ Ausbildungs- und Prüfungsbranche Privat- versicherung



Autor VBV-Ansprechperson: Matthias Wirth
Version 1.0 (korr und ergänzt / Erfassung der Lernenden in time2learn)
Je nach Entwicklung und gestützt auf die Umsetzungserfahrungen wird die vorlie-
gende Handhabung aktualisiert bzw. angepasst. Besten Dank für das Verständnis!
Datum 02.04.2024 / 03.06.2024

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen, Grundsätzliches	3
2	Sonderformen BOG	3
3	Vorgaben für Sonderformen mit Start nach Bivo 2023	4
3.1	Ausbildung im Betrieb (Praxisaufträge, Semesterqualifikation)	4
3.2	Ausbildung in den üK (Branche Privatversicherung)	4
4	Vorgaben für Sonderformen mit Start nach Bivo 2012	5
4.1	Generation 2021 mit Abschluss 2025	5
4.2	Generation 2022 mit Abschluss 2026	6
	Anhang	7
	Zweckmässiger Ablauf (Lernpfad) bei Absolvierung üK-Circles verteilt über zwei Jahre	7

1 Grundlagen, Grundsätzliches

Der Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft VBV erlässt für die Branche Privatversicherung gestützt auf

- die Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Kauffrau/Kaufmann mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) vom 16. August 2021,
- den Bildungsplan Kauffrau/Kaufmann EFZ vom 16. August 2021,
- die Ausführungsbestimmungen der SKKAB über das Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung vom 3. November 2021,
- die Vollzugsempfehlung an die Kantone zur Handhabung von verkürzten und verlängerten Bildungsgängen der beruflichen Grundbildungen Kauffrau/Kaufmann EBA und Kauffrau/Kaufmann EFZ der Trägerschaften IGKG Schweiz und SKKAB, Version vom 30. Juni 2023 und
- die Wegleitung Überbetriebliche Kurse ab 2023, Kauffrau/Kaufmann EFZ, Ausbildungs- und Prüfungsbranche Privatversicherung, V3, vom Juni 2024.

zu Handen der Lehrbetriebe und der Verantwortlichen der überbetrieblichen Kurse die vorliegende Handhabung von relevanten Sonderformen in Bildungsgängen betrieblich organisierte Grundbildung (BOG). Sie konkretisiert die vorerwähnten Grundlagendokumente branchenspezifisch für die Ausbildung im

- Betrieb (Praxisaufträge, Semesterqualifikation) und in den
- überbetrieblichen Kurse Branche Privatversicherung.

In der vorliegenden Handhabung Sonderformen BOG werden die wichtigsten grundsätzlichen Elemente zu den Sonderformen BOG geregelt.

Spezifische weitergehende Themen- und Fragestellungen im Zusammenhang mit Sonderformen BOG und deren Handhabung sind durch die Beteiligten (Lehrbetriebe, üK-Regionenleitungen) im direkten Kontakt mit dem Berufsverband der Versicherungswirtschaft VBV aufzunehmen (nachwuchsentwicklung@vbv-afa.ch, Vermerk «Sonderformen BOG»).

Allfällige Sonderformen SOG (Schulisch organisierte Grundbildung) werden in der vorliegenden Handhabung nicht thematisiert.

2 Sonderformen BOG

Die vorliegende Handhabung betrifft folgende Sonderformen der betrieblich organisierten Grundbildung BOG:

- KV BM Fokus (Ausbildungsmodell Wirtschaftsschule KV Zürich, siehe Website)
- Verkürzte Bildungsgänge (Grundlagen gemäss Vollzugsempfehlung, Abschnitt 5)
- Verlängerte Bildungsgänge, bei welchen Lernende zwei Jahre im Betrieb sind (Grundlagen gemäss Vollzugsempfehlung, Abschnitt 9)

Bei den Sonderformen besteht die Ausgangslage darin, dass sie statt den in der regulären betrieblich organisierten Grundbildung drei Jahren lediglich zwei Jahre im Betrieb sind.

3 Vorgaben für Sonderformen mit Start nach Bivo 2023

3.1 Ausbildung im Betrieb (Praxisaufträge, Semesterqualifikation)

Erfassung der Lernenden in time2learn:

- Die Lernenden in Sonderformen sind analog den anderen Lernenden in time2learn zu erfassen.

Praxisaufträge:

- Es gelten dieselben Vorgaben wie für die regulären dreijährigen Bildungsgänge. Die Lernenden absolvieren während den zwei Jahren im Betrieb
 - nach Möglichkeit mindestens ein Praxisauftrag pro Handlungskompetenz sowie
 - zwingend mindestens 9 branchenspezifische Praxisaufträge Privatversicherung.
 Die Kandidat/-innen müssen gemäss «Ausführungsbestimmungen der SKKAB über das Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung vom 3. November 2021» damit rechnen, dass - auch wenn keine Praxisaufträge zu einer HK absolviert wurden - in der "Praktischen Arbeit" an der Abschlussprüfung auf alle HK referenziert werden kann.
- Da die Praxisaufträge ein betriebliches Umsetzungsinstrument darstellen, ist die Verknüpfung der Praxisaufträge mit der betrieblichen Praxis zentral. In diesem Sinne machen Zuweisungen von Praxisaufträgen sowie Selbst- und Fremdeinschätzungen in den Sonderformen «KV BM Fokus» sowie «Verlängerte Bildungsgänge, bei welchen sie lediglich zwei Jahre im Betrieb sind» in den Lehrjahren, in welchen sie zu 100% in der Berufsschule sind, somit keinen Sinn.

Semesterqualifikation:

- In der Regel sind gemäss relevanter Verfügung der kantonalen Behörde vier Semesterqualifikationen während der Ausbildung im Betrieb für die Erfahrungsnote «Betrieb» relevant, siehe Grundlagen gemäss Vollzugsempfehlung, Abschnitt 5, Einleitung.

3.2 Ausbildung in den üK (Branche Privatversicherung)

Ausbildung üK:

- Die Lernenden müssen die überbetrieblichen Kurse (Circles) vollumfänglich besuchen bzw. erarbeiten.
- In der Wegleitung üK, Seite 7, sind die Monatsangaben für die üK-Circles aufgeführt. Konkret bedeutet dies, dass sie die 16 üK-Circles zweckmässig verteilt über die zwei Jahre, in welchen sie im Betrieb sind, ablegen.
- Inhaltlich macht es Sinn, wenn die Circles bis ½ Jahr vor dem Lehrabschluss abgeschlossen und die Circles «Haushalt 1», Haushalt 2» und «Wohneigentum» vor den Circles «KMU 1» und «KMU 2» absolviert werden. Daraus ergibt sich ein zweckmässiger Ablauf gemäss Darstellung im Anhang.
- Die üK-Regionenleitungen orientieren sich an diesem Ablauf und teilen entsprechende Lernende einer Durchführung / Klasse für die ersten vier Circles zu. Bezüglich Absolvierung der Circles, welche sie mit einer anderen Durchführung / Klasse besuchen (siehe Ablauf gemäss Darstellung im Anhang), laufen Abklärungen (Stand März 2024).
- Die Betriebe sprechen sich bezüglich offener Fragen bzgl. Lernpfad / Ablauf direkt mit der Regionenleitung der entsprechenden üK-Region ab.
- Können üK-Präsenztage aufgrund von Terminkonflikten nicht besucht werden, ist die lernende Person verpflichtet, den Inhalt des Präsenztages im Selbststudium zu erarbeiten (siehe Wegleitung üK, Abschnitt 6.3).

üK-Kompetenznachweise:

- Spezifische Grundlage bildet Abschnitt 7.1 der Wegleitung üK.
- In der Regel sind auch bei Sonderformen BOG mit zwei statt drei Jahren im Betrieb alle üK-KN-Elemente abzulegen.
- Für den üK-Kompetenznachweis 1 sind jedoch mindestens 2 üK-KN-Elemente (wovon mindestens ein transferorientiertes Element [geleitete Fallarbeit]) erforderlich. Für den üK-Kompetenznachweis 2 sind jedoch mindestens 5 üK-KN-Elemente (wovon mindestens zwei transferorientierte Elemente (geleitete Fallarbeit) erforderlich.
- Wird mehr als die Mindestanzahl üK-KN-Elemente bei einem üK-Kompetenznachweis abgelegt, fliessen alle abgelegten üK-KN-Elemente in die Bewertung ein (keine Auswahlmöglichkeit).

4 Vorgaben für Sonderformen mit Start nach Bivo 2012

Generell gilt, dass Bildungsgänge, welche nach Bildungsverordnung 2012 begonnen haben, auch nach dieser abschliessen, siehe Grundlagen gemäss Vollzugsempfehlung, Abschnitt 9.1.

Für verlängerte Bildungsgänge BOG (4-jährige), bei welchen die Lernenden nach zwei Jahren in der Berufsfachschule zwei Jahre im Betrieb sind, gelangen nachstehende spezifischen Vorgaben zur Anwendung.

4.1 Generation 2021 mit Abschluss 2025

Ausbildung im Betrieb:

- Die betrieblichen Umsetzungsinstrumente (ALS, PE) gemäss Bivo 2012 gelangen zur Anwendung.

Überbetriebliche Kurse:

- üK 1: Spezialregelung mit den Elementen
 - Einführung in die betrieblichen Umsetzungsinstrumente (ALS, PE) durch die beteiligten Lehrbetriebe
 - Circle Kickoff, Präsenztage - Nachmittag (Generation 2023 - 2026)
 - Circle Basis (Generation 2023 - 2026), ohne üK-KN-Elemente Circle Basis
- üK 2:
 - üK 2 mit Absolvent/-innen der dreijährigen regulären beruflichen Grundbildung (Generation 2022 - 2025) nach Bivo 2012
- üK 3:
 - üK 3 mit Absolvent/-innen der dreijährigen regulären beruflichen Grundbildung (Generation 2022 - 2025) nach Bivo 2012

Kosten üK / Verwendung myVBV

- üK-Kurskosten analog ordentliche üK-Kosten gemäss Bildungsverordnung 2012
- Zugriff auf myVBV für Circles Kickoff und Basis

Abschliessendes QV 2025:

- Abschluss QV nach Bivo 2012.

4.2 Generation 2022 mit Abschluss 2026

Erfassung der Lernenden in time2learn:

- Die Lernenden sind analog den anderen Lernenden in time2learn zu erfassen.

Ausbildung im Betrieb:

- Die betrieblichen Umsetzungsinstrumente (ALS, PE) gemäss Bivo 2012 gelangen zur Anwendung.

Überbetriebliche Kurse:

- Einführungsphase mit den Elementen
 - Einführung in die betrieblichen Umsetzungsinstrumente (ALS, PE) durch VBV (digital, 3 h)
 - Circle Kickoff, Präsenztage - Nachmittag (Generation 2024 - 2027)
- Es finden keine fachspezifischen üK nach Bivo 2012 mehr statt.
- Die Lernenden besuchen bzw. erarbeiten die Inhalte der übrigen 13 handlungsfeldbezogenen Circles (Circles «Basis» bis «Gesundheit») (Absolvierung üK-Kompetenznachweis-Elemente freiwillig).
- In der Wegleitung üK, Seite 7, sind die Monatsangaben für die üK-Circles aufgeführt. Konkret bedeutet dies, dass sie die 13 üK-Circles zweckmässig verteilt über die zwei Jahre, in welchen sie im Betrieb sind, ablegen.
- Inhaltlich macht es Sinn, wenn die Circles bis ½ Jahr vor dem Lehrabschluss abgeschlossen und die Circles «Haushalt 1», Haushalt 2» und «Wohneigentum» vor den Circles «KMU 1» und «KMU 2» absolviert werden. Daraus ergibt sich ein zweckmässiger Ablauf gemäss Darstellung im Anhang (ohne Circles «Prüfungsvorbereitung 1» und «Prüfungsvorbereitung 2»).
- Die üK-Regionenleitungen orientieren sich an diesem Ablauf und teilen entsprechende Lernende einer Durchführung / Klasse für die ersten vier Circles zu. Bezüglich Absolvierung der Circles, welche sie mit einer anderen Durchführung / Klasse besuchen (siehe Ablauf gemäss Darstellung im Anhang), laufen Abklärungen (Stand März 2024).
- Die Betriebe sprechen sich bezüglich offener Fragen bzgl. Lernpfad / Ablauf direkt mit der Regionenleitung der entsprechenden üK-Region ab.
- Können üK-Präsenztage aufgrund von Terminkonflikten nicht besucht werden, ist die lernende Person verpflichtet, den Inhalt des Präsenztages im Selbststudium zu erarbeiten.
- Einführung in das abschliessende QV nach Bivo 2012 durch eintägigen, zentral durchgeführte Spezial-Veranstaltung VBV (Herbst / Winter 2025/26)

Kosten üK / Verwendung myVBV

- üK-Kurskosten analog ordentliche üK-Kosten gemäss Bildungsverordnung 2023
- Zugriff auf myVBV muss für alle Circles möglich sein

Abschliessendes QV 2026:

- Abschluss QV nach Bildungsverordnung 2012.



Anhang

Zweckmässiger Ablauf (Lernpfad) bei Absolvierung üK-Circles verteilt über zwei Jahre

(Beispiel für BM-Fokus, bei Start betriebliche Ausbildung im Sommer 2024)

Jahr	Circle	Monat	Generation (3-jährige «Normallehre» BOG)
Jahr 1 z.B. 2024 - 2025	Kickoff	September	G 2024 - 2027
	Basis	September	G 2024 - 2027
	Fahrzeug	November	G 2024 - 2027
	Haushalt 1	Januar	G 2024 - 2027
	3-Säulen-Konzept	Januar	G 2023 - 2026
	Haushalt 2	März	G 2024 - 2027
	Einkommenssicherung Teil 1	März	G 2023 - 2026
	Einkommenssicherung Teil 2	April/Mai	G 2023 - 2026
	Pensionierung	Juni	G 2023 - 2026
Jahr 2 z.B. 2025 - 2026	Reisen/Rechtsstreitigkeiten	August/September	G 2024 - 2027
	Gesundheit	September	G 2023 - 2026
	Wohneigentum	September	G 2024 - 2027
	KMU Teil 1	November	G 2024 - 2027
	Prüfungsvorbereitung 1	November	G 2023 - 2026
	KMU Teil 2	Dezember	G 2024 - 2027
	Prüfungsvorbereitung 2	März	G 2023 - 2026

Lesebeispiel

(z.B. Lernende mit BM-Fokus Start mit einem Vollzeitschuljahr im Sommer 2023)

Lernende, die nach einem ersten Jahr Vollzeitschule im Bildungsgang BM-Fokus (gestartet 2023) nunmehr im Sommer 2024 die betriebliche Ausbildung aufnehmen, absolvieren über zwei Jahre üK Circles. Sie absolvieren die ersten 4 Circles zusammen mit den Lernenden, die ihre «Normallehre» im Jahr 2024 starten (G 2024 - 2027). Ab Januar 2025 absolvieren sie die weiteren Circles zum Teil auch in der Generation, die ihre «Normallehre» im 2023 gestartet haben (G 2023 - 2026).